



Presse-Information
14. September 2018

45. BMW BERLIN-MARATHON: Mehr als 72.000 Aktive beim größten deutschen Marathon – Titelpartner BMW demonstriert automobiler Nachhaltigkeit.

- **Der vollelektrische BMW i3s ist als Führungsfahrzeug auf der Strecke, der Hybrid-Sportwagen BMW i8 Coupé als Safety Car.**
- **Rund eine Million Zuschauer verfolgen die Weltrekordjagd auf der schnellsten Laufstrecke der Welt.**
- **Einzigartige Atmosphäre beim größten Ein-Tages-Sportereignis in Deutschland.**
- **BMW zum achten Mal Titelpartner: Mehr als 65 Fahrzeuge im Einsatz.**

Berlin. Der Höhepunkt der Laufsportsaison in Deutschland kommt in diesem Jahr früher als üblich. Wegen der zentralen Feierlichkeiten zum Tag der Deutsche Einheit am 3. Oktober in Berlin hat das Warten für die mehr als 72.000 Aktiven und die Zuschauer entlang der Strecke zwei Wochen früher ein Ende: Am 16. September werden in der Bundeshauptstadt zum 45. Mal die 42 schnellsten Kilometer gestartet, die es im internationalen Laufsportkalender gibt. Titelpartner BMW schickt beim BMW BERLIN-MARATHON den emissionsfreien BMW i3s als offizielles Führungsfahrzeug voraus. Die Uhr auf dem Fahrzeug wird insbesondere Eliud Kipchoge fest im Blick haben. Der Kenianer gilt als der beste Marathonläufer aller Zeiten und will in Berlin Weltrekord laufen.

„Es ist immer wieder eine Freude zu sehen, wie beim BMW BERLIN-MARATHON Zehntausende Aktive und eine Million Zuschauer an den Straßen eine Atmosphäre schaffen, die Leistung und Hingabe ebenso feiert wie das gemeinsame Erlebnis eines internationalen Sportevents“, sagt Peter van Binsbergen, Leiter Vertrieb und Marketing BMW Deutschland. „Wir sind stolz darauf, Teil dieser besonderen Veranstaltung zu sein und als Titelsponsor zum erfolgreichen Gelingen des Events beizutragen.“



Der für seine perfekte Organisation bekannte Veranstalter SCC EVENTS GmbH baut auch auf die Unterstützung durch Titelpartner BMW. Neben dem Führungsfahrzeug BMW i3s (Stromverbrauch: 14,3 kWh/100 km, CO₂-Emission kombiniert: 0 g/km) und dem Safety Car BMW i8 Coupé (Kraftstoffverbrauch kombiniert: 2,1 l/100 km, CO₂-Emission kombiniert: 49 g/km) sind sechs weitere Uhrenfahrzeuge und 20 BMW E-Scooter C evolution (Stromverbrauch: 9,0 kWh/100 km, CO₂-Emission kombiniert: 0 g/km) auf der Strecke unterwegs. Dazu kommen mehr als 40 zusätzliche Organisations- und Shuttlefahrzeuge.

Die Männer-Konkurrenz des exzellent besetzten BMW BERLIN-MARATHON blickt auf den Kenianer Eliud Kipchoge. Der amtierender Olympiasieger und zweimalige Gewinner in Berlin hat nur ein einziges seiner elf Marathonrennen nicht gewonnen: 2013 war er in Berlin beim Weltrekordrennen seines Landsmanns Wilson Kipsang (2:03:23 Stunden) Zweiter. Ein Jahr später stellte ein weiterer Kenianer, Dennis Kimetto, die bis heute gültige Bestzeit (2:02:57) auf, die Kipchoge seither zu unterbieten versucht. Nachdem im Vorjahr starke Regenfälle einen neuen Weltrekord verhinderten, soll er nun am Wochenende fallen.

Bei den Frauen ist das beste Feld seit Jahren am Start. Angeführt wird es von der dreimaligen Olympiasiegerin und fünfmaligen Weltmeisterin Tirunesh Dibaba aus Äthiopien, deren Bestzeit bei 2:17:56 Stunden liegt. Daneben sind vier weitere Läuferinnen beim BMW BERLIN-MARATHON am Start, die ebenfalls Bestzeiten unter 2:20 Stunden aufweisen: Gladys Cherono (KEN), die 2015 und 2017 in Berlin triumphierte, die zweimalige Marathon-Weltmeisterin Edna Kiplagat (KEN) sowie Yebrugal Melese (ETH) und Aselefech Mergia (ETH).

Der BMW BERLIN-MARATHON wird wie in den Vorjahren live von ARD und rbb übertragen. Die ARD Sportschau berichtet am 16. September voraussichtlich von 9.05 Uhr bis 12.00 Uhr, rbb Sportplatz ist von 9.05 Uhr bis 14.00 Uhr auf Sendung.

Pressekontakt.

BMW Sportkommunikation

Nicole Stempinsky

Tel.: 089 – 382 51584

E-Mail: Nicole.Stempinsky@bmw.de

BMW

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Media Website.

www.press.bmwgroup.com/deutschland

BMW Laufsport im Web.

BMW Group Sports: www.facebook.com/bmwgroupsports

Website: www.bmw-berlin-marathon.com

Facebook: www.facebook.com/berlinmarathon

Laufsport